

Konzept des Kooperationsverbunds

„Begabungen und Talente fördern“ Wilhelmshaven

Stand: 10.Februar 2025

1. Zielsetzung und inhaltliche Ausrichtung

Laut § 54 Abs. 1 Nds. SchulG sollen alle in Niedersachsen wohnenden Schülerinnen und Schüler ihr Recht auf Bildung verwirklichen können. Dazu gehört neben einer gesicherten Unterrichtsversorgung eine begabungsgerechte individuelle Förderung, um den unterschiedlichsten Talenten und Begabungen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Diese individuelle Förderung bietet der Kooperationsverbund „Begabungen und Talente fördern“ Wilhelmshaven in Form von Akademien und Arbeitsgemeinschaften in vielfältigen Bereichen mit dem Ziel, alle Schulformen und alle Jahrgangsstufen bis Klasse 10 bedarfsgerecht sowie schul- und jahrgangsübergreifend zu fördern (siehe 2.7). Damit die spezifischen Begabungen der Schülerinnen und Schüler zielgerichtet gefördert werden, erfordert die Teilnahme an den Angeboten die Empfehlung einer Lehrkraft.

Der Kooperationsverbund bietet zur Zeit Angebote in folgenden Bereichen an:

- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Technik
- Kunst
- Literatur
- Sprachen
- Musik

2. Zusammensetzung und Organisation des Verbunds

2.1 Zusammensetzung des Verbunds

Der Verbund setzt sich aus einem ersten und zweiten Ring zusammen (siehe Grafik im Anhang). Während im Letztgenannten assoziierte Mitglieder an einer Sitzung teilnehmen, Impulse setzen und bevorzugt von den Angeboten des KOV profitieren können, stellt der erste Ring die Steuergruppe des KOV, die das Entscheidungsgremium ist.

Der erste Ring setzt sich zusammen aus den folgenden Institutionen:

Institution	Ansprechpartner
Grundschule Altengroden	Frau Preis
Grundschule Mühlenweg	Frau Swyter-Broska
IGS Wilhelmshaven	Herr Dr. Stuckey
Neues Gymnasium Wilhelmshaven	Frau Dr. Wirth
Lernort Technik und Natur e.V.	Herr Legler
Kindergarten Bant II	Frau Hadelers-Striepens

Im zweiten Ring befinden sich die folgenden Institutionen:

GS Wiesenhof, GS Voslapp, GS Rheinstraße, GS Stadtmitte, GS Rüstertiel, GS Sengwarden, GS Finkenburg.

2.2 Sitzungstermine

Voraussetzung für eine Kooperation ist eine enge Zusammenarbeit im ersten Ring des KOV. Dies wird dadurch gewährleistet, dass sich die Steuergruppe einmal im Quartal trifft. Die Sitzungen finden abwechselnd in den Institutionen statt. Für die Sitzung im ersten Quartal sind auch Vertreter des zweiten Rings eingeladen, um dort beratend teilzunehmen.

Der/die KoordinatorIn lädt 14 Tage vor der Sitzung per Email mit einer Tagesordnung ein. Die Sitzungstermine werden gemeinsam bei der jeweils vorhergehenden Sitzung festgelegt und beginnen, sofern nicht anders abgesprochen, um 16 Uhr. Dabei muss beachtet werden, dass mindestens drei der Vertreter teilnehmen können. Falls Termine verschoben werden müssen, wird per Email-Umlaufverfahren ein Ersatztermin abgestimmt, wobei angestrebt wird, dass dieser nicht mehr als eine Woche später liegt. Der Sitzung folgt ein Protokoll, welches mit der Einladung der nächsten Sitzung per Email versandt wird.

Den einzelnen Terminen kommen auch jeweils inhaltliche Schwerpunkte zu, die im Weiteren noch erläutert werden. Im Folgenden befindet sich eine Übersichtstabelle zur Zuordnung dieser Themen zu Sitzungen bzw. Quartalen des Schuljahres.

Sitzung	Inhaltliche Schwerpunkte
1. Quartal (Sommer- bis Herbstferien)	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung der Angebote des KOV • Beratungen zur inhaltlichen Ausrichtung des KOV • In dieser Sitzung sind auch die Mitglieder des 2. Rings eingeladen, teilzunehmen und Impulse zu setzen.
2. Quartal (Herbst- bis Weihnachtsferien)	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Planung zur Umsetzung der Ergebnisse aus der Sitzung des 1. Quartals • Aushändigung der Kontoübersicht • Abstimmung über die Aufgabenverteilung
3. Quartal (Weihnachts- bis Osterferien)	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtung und Aktualisierung des Konzepts • Sichtung neuer und alter Kooperationspartner
4. Quartal (Oster- bis Sommerferien)	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Ausfüllen von Teilen der Statistik • Planung der Angebote für das kommende Jahr und passende Verteilung der Stunden • Aushändigung der Kontoübersicht

2.3 Kommunikation

Zu Veranstaltungen des KOVs werden alle Mitglieder 14 Tage vor Beginn per Email eingeladen. Die Kollegien des ersten Rings werden möglichst einmal in zwei Jahren u.a. in Gesamtkonferenzen durch den jeweiligen Vertreter oder die Vertreterin über die Angebote und Veranstaltungen informiert.

Die städtischen Schulen in Wilhelmshaven werden zu Schulhalbjahresbeginn durch die Zusendung des Flyers über die Angebote informiert. Dies erfolgt per Email an den/die AnsprechpartnerIn bzw. die Schulleitung. Schulen aus dem 2. Ring haben vorrangig Anspruch auf die Angebote des KOVs, sofern Kapazitäten vorhanden sind.

2.4 Mittelverwaltung und Ausstattung des Verbundes

Die Arbeit des Verbundes wird sowohl von Seiten des Ministeriums durch Stunden als auch von Seiten der Stadt als Träger der Schulen unterstützt. Alle Schulen des ersten Rings des Verbunds verfügen vorbehaltlich der Freigabe durch die Landeschulbehörde über ein Stundenkontingent von insgesamt 23 Stunden. Diese werden in der Sitzung im 4. Quartal entsprechend der Angebote an die Schulen verteilt, wobei als Grundsatz von Stundenkonstanz ausgegangen werden soll. Die Verteilung der unter dem Schlüssel 950 zu buchenden Stunden wird gemeinsam festgelegt. Bei diesem Gespräch wird auch die Statistik teilweise gemeinsam ausgefüllt. Diese Sitzung hängt eng mit der Gesamtplanung des Verbunds bzw. der Jahresplanung zusammen und soll vor den Sommerferien und damit vor dem Ende des jeweiligen Schuljahres terminiert werden. Diese Lehrerstunden dürfen nur für die direkte Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden und nicht für Verwaltungsaufgaben des Verbunds. Falls Schulen die KOV-Angebote mit weiteren Stunden aufstocken sollten, dann ist dies in der Statistik als Bemerkung aufzuführen.

Die Stadt Wilhelmshaven unterstützt den Verbund finanziell durch eine halbjährliche Mittelzuweisung in Höhe von 2500 €. Das Geld soll die vielfältigen Projekte des KOV unterstützen und kann so z.B. für Materialanschaffungen, Exkursionen, externe Anbieter sowie für die Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Der KOV entscheidet hierüber eigenverantwortlich durch die Vertreter des ersten Rings. Hierzu wird vom jeweiligen Projektleiter ein Antrag bzgl. kalkulierter Kosten vorgelegt und zur Abstimmung gebracht. Zur Bewilligung eines Antrags genügt die einfache Mehrheit.

Das Konto wird am NGW geführt. Frau Dr. Endres beantragt die Mittel halbjährlich von der Stadt und legt der Stadt gegenüber Rechenschaft in Form einer Kontoübersicht zu den Ausgaben des KOV ab. Die Mitglieder der Steuergruppe erhalten zweimal jährlich eine Kontoübersicht. Die Akademien sind durch Drittmittelwerbung und Beiträge der TeilnehmerInnen finanziell eigenständig.

2.5 Weitere Aufgabenverteilung im Verbund

Koordinatorin/Koordinator

Der erste Ring des KOV gibt sich eine Koordinatorin/ einen Koordinator, welche/r den Verbund nach außen vertritt und die Kommunikation zwischen den verschiedenen Ebenen koordiniert (Ministerium-Verbund; Externe-Verbund; Stadt-Verbund; 1./2. Ring).

Homepage

Für die Veröffentlichung der Ausschreibungen, von Terminen und Berichten über die Angebote hat der KOV eine Homepage unter www.kov-whv.de eingerichtet. Diese wird vom Webmaster M. Kuchler verwaltet und aktualisiert. Beiträge und Bekanntmachungen für Projekte des KOV auf dieser Homepage können zum Hochladen an ihn versandt werden.

Flyer

Die IGS koordiniert die Erstellung eines Flyers zu den Angeboten des jeweiligen Halbjahres. Damit der Flyer stets zeitnah zum Beginn eines Halbjahres vorliegt und bei Beratungen von SchülerInnen genutzt werden kann, gelten folgende Terminierungen:

Flyer zum ersten Halbjahr:

- Abgabe der Angebote (Zeit, Ort, angesprochene Jahrgangsstufe(n), Kurzbeschreibung) in den ersten zwei Tagen nach den Sommerferien an den Vertreter der IGS
- Ausgabe des Flyers in der ersten vollen Woche nach den Sommerferien durch den Vertreter der IGS per mail an den gesamten Verbund sowie an alle sonstigen Schulen in Wilhelmshaven
- Die Angebote starten in der 3. vollen Woche nach den Sommerferien

Flyer zum zweiten Halbjahr:

- Abgabe der Angebote (Zeit, Ort, angesprochene Jahrgangsstufe(n), Kurzbeschreibung) in der ersten vollen Woche nach den Weihnachtsferien an den Vertreter der IGS
- Ausgabe des Flyers in der ersten vollen Woche nach den Zeugnisferien durch einen Vertreter der IGS per Email an den gesamten Verbund sowie an alle sonstigen Schulen in Wilhelmshaven
- Die Angebote starten innerhalb der ersten zwei Wochen nach den Zeugnisferien.

Der Flyer wird in geeigneter Weise an den Schulen eigenverantwortlich verteilt und auf die Angebote aufmerksam gemacht. Auf dem Flyer befindet sich ein Anmeldeformular, auf dem auch die Empfehlungen zur Teilnahme durch Lehrkräfte bestätigt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit in der Presse (Radio, Zeitung etc.) ist für den Verbund von besonderer Bedeutung, um auf die vielschichtige Arbeit hinzuweisen. Die Projektverantwortlichen bemühen sich um Presse für ihr Projekt eigenverantwortlich; von einer Gesamtkoordination wird abgesehen.

Übernahme von Aufgaben

Über die Aufgabenverteilung wird nach Bedarf abgestimmt.

Übersicht

Die Verteilung der Aufgaben ist zur Übersicht noch einmal in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Wer?	Aufgaben
KoordinatorIn Frau Preis (GS Altengroden)	<ul style="list-style-type: none"> • Einladung zu und Leitung der Sitzungen • Koordination der Kommunikation zwischen Verbund und Ministerium, Stadt, Externen sowie zwischen den Ringen • Halbjährliche Vorlage der Kontoübersicht
VertreterIn der IGS Herr Dr. Stuckey	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Versenden des Angebotsflyers

	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktperson zum Webmaster
KontoverwalterIn (NGW) Frau Dr. Endres	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung des Kontos • Beantragung der städtischen Mittel
VertreterInnen des 1. Rings	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechtes Zusenden der Angebote für den KOV an Herrn Dr. Stuckey zur Erstellung des Flyers • Teilnahme an den Sitzungen des 1. Rings

2.6 Finanzierungs- und Kostenpläne

Um die dem KOV zur Verfügung stehenden Mittel verantwortungsbewusst bewirtschaften zu können, müssen Anträge für finanzielle Unterstützung aus dem KOV gestellt werden. Das jeweilige Angebot/Projekt muss hierzu kurz umrissen werden, um die Intention als auch die Passung in den Gesamtverbund beurteilen zu können. Zudem muss ein Finanzierungs- und Kostenplan vorgelegt werden, der die angenommenen Gesamtkosten des Projekts herausstellt und ggf. einzuwerbende Drittmittel bzw. Eigenanteile hervorhebt, um die finanzielle Belastung des Verbunds beurteilen zu können. Diese Ausführungen sind mit dem jeweiligen Vertreter der Schule abzusprechen und den Mitgliedern des ersten Rings eine Woche vor Sitzungstermin vorzulegen. Am Sitzungstermin wird der Antrag dann zur Abstimmung gebracht und mit einfacher Mehrheit entschieden.

Bei Kosten von über 130,00 € können die Materialien oder Ähnliches auf Rechnung bestellt werden. Die Rechnung wird in diesem Fall durch Frau Wirth am NGW abgerechnet.

2.7 Angebote

Der KOV bietet Angebote im Nachmittagsbereich und in Form von Akademien an.

Nachmittag

Die Nachmittagsangebote werden in einem Flyer veröffentlicht. Schülerinnen und Schüler können sich nach Empfehlung einer Lehrkraft auf die Angebote bewerben. Grundsätzlich stehen die Angebote Schülerinnen und Schülern aller Schulen in Wilhelmshaven offen. Bevorzugt werden Teilnehmende aus Schulen des ersten und dann des zweiten Rings.

Akademien

Die Akademien sind mehrtägige Veranstaltungen, die für bestimmte Klassenstufen ausgeschrieben sind:

Zurzeit werden die folgenden Akademien vom KOV angeboten

- Akademie am Meer
- MeerKunst

Diese Angebote werden an allen Schulen beworben. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere Schulen des ersten Rings die Informationen zeitgleich erhalten und an die Schülerinnen und Schüler weiterleiten können. Eine Teilnahme von Lehrkräften verschiedener Institutionen an den Akademien wird von der Steuergruppe gewünscht.

Tag der Talente

Der KOV stellt einmal im Jahr, nämlich im 4. Schuljahresquartal, seine Angebote und Arbeit auf dem „Tag der Talente“ der Öffentlichkeit aus.

3. Kooperationspartner

- *Jade Hochschule, Standort Wilhelmshaven*
Die Jade-Hochschule in Wilhelmshaven bietet Kooperationsmöglichkeiten mit dem KOV. Betreuung von Schülergruppen im Rahmen von Jugend forscht, Roberta und von Unterrichtsprojekten ist möglich.
- *UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum*
Das Wattenmeer Besucherzentrum wird im Rahmen der bestehenden Angebote von einzelnen Gruppen besucht.

4. Evaluation

Grundsätzlich werden die KOV-Angebote von den Schülerinnen und Schülern als auch von den Lehrpersonen, die das jeweilige Angebot durchführen, evaluiert. Die die Angebote durchführenden Lehrkräfte wählen die verwendete Methode dabei individuell.

So können – insbesondere bei jüngeren Kindern – gezielt Interessenfragebögen eingesetzt werden. Es wird mithilfe des Fragebogens die Einschätzung der Bedarfe der Zielgruppen durch Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und/oder Eltern erhoben. Zudem findet ein Schülergruppengespräch über das besuchte Angebot zusammen mit der Lehrperson am jeweiligen Halbjahresende statt. Die Evaluation dient der bedarfsorientierten Anpassung der Angebote zur Begabtenförderung. Zwei mögliche Erhebungsbögen sind im Folgenden als Vorschläge aufgeführt.

In einer Rückmelderunde in der letzten ganzen Woche des Schuljahres werden die Ergebnisse der Evaluationen von der Steuergruppe abgefragt. Daraus kann die Steuergruppe für sich Arbeitsaufträge ableiten.

Um die Erfahrungen, Wünsche und Bedürfnisse der Lehrpersonen abzufragen, kann es außerdem auch eine Auftaktrunde im 1. Quartal nach den Sommerferien geben.

Evaluationsbogen für die betreuende Lehrperson

Beschreiben und reflektieren Sie die Erprobungsphase kurz. Mögliche Reflexionsfragen:

- Wie sind Sie vorgegangen?
- Inwiefern gab es zwischen der Planung und der Erprobung Unterschiede oder Änderungen?
- Welche Schritte waren erfolgreich?
- An welchen Stellen zeigten sich Stolpersteine?
- Wie sind Sie mit ihnen umgegangen?

Weitere Ziele

Zwischenschritte

Stolpersteine

Aus: FBF (2017). Begabtenförderung an Gymnasien und Stadtteilschulen. Ein schulisches Konzept zur Begabtenförderung erstellen und entwickeln. 1. Auflage. Hamburg: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. S. 37.

Schülerfragebogen zur Beurteilung des Unterrichts

Mit dem folgenden kurzen Fragebogen wird der Unterricht eines Lehrers oder einer Lehrerin beurteilt. Wessen Unterricht du einschätzen sollst, sagt dir die Aufsicht führende Lehrkraft. Die Auswertung erfolgt anonym, d.h. dein Name erscheint nicht (bitte auch nicht auf den Fragebogen schreiben!). Der Lehrer/die Lehrerin kann nicht erkennen, was der einzelne Schüler/die einzelne Schülerin geantwortet hat. Es ist wichtig, dass du alle Fragen genau liest und nachfragst, falls du etwas nicht verstehst. Es geht um deine Einschätzung und deine Meinung – „falsche“ Antworten gibt es nicht!

	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau
Mir hat das KOV-Angebot Spaß gemacht.				
Ich fand das KOV-Angebot abwechslungsreich.				
In dem Modul wurde so viel behandelt, dass man gar nicht alles aufnehmen kann.				
Mir hat die Arbeit mit den anderen Schülerinnen und Schüler in der KOV-Gruppe große Freude bereitet.				
Mir hat der Ablauf in dem KOV-Angebot gefallen.				
Ich würde anderen Schülerinnen und Schülern dieses Modul empfehlen.				

verändert nach: Thiel, Ubber & Achterberg (2004). Inventar zur Beurteilung von Unterricht an Schulen. Schülerfragebogen zum Unterricht. Arbeitsgruppe Schul- und Unterrichtsqualität an der Freien Universität Berlin.

5. Fortbildungen

Der KOV richtet ggf. Informationsveranstaltungen für Eltern/Erziehungsberechtigte aus. Innerhalb der Kollegien werden regelmäßig Angebote der Beratung angeboten. Der/die KoordinatorIn informiert über Angebote. Die Mitglieder des KOVs nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema teil. Es wird Kontakt zum entsprechenden Beratungsteam – Förderung besonderer Begabungen – NLSchB – RA Osnabrück gehalten.

6. Perspektiven

Der KOV ist stets bestrebt seine Angebote zu evaluieren sowie zu optimieren, um so auch auf sich wandelnde Lern- und Lebenswirklichkeit der Schülerinnen Schüler angemessen reagieren zu können. Neue Arbeitsgemeinschaften werden ebenso konzipiert, wie neue Blockveranstaltungen, Akademien und Events. Zudem ist der Verbund auch stets am Ausbau seiner Kooperationspartner interessiert, um ebenjene angesprochene Vielfalt der Angebote gewährleisten zu können, um möglichst vielen verschiedenen Interessen und Begabungen gerecht zu werden. Auch hinsichtlich des zweiten Rings werden weitere assoziierte Mitglieder im Grundschulbereich geworben, um als Verbund möglichst breit in der Wilhelmshavener Schullandschaft vertreten zu sein.